

Ratgeber und Fragebogen

an die Bewerber/innen zur Ausbildung Triebfahrzeugführer/in

Sie interessieren sich für unser Angebot?

Dann warten Sie nicht lange und starten Sie mit uns in Ihre berufliche Zukunft. Damit wir Ihre Bewerbung möglichst schnell bearbeiten können, sollte sie vollständig sein und auf jeden Fall folgende Dokumente enthalten:

- Kurzes Bewerbungsanschreiben
- Ausführlicher Lebenslauf in tabellarischer Form
- Kopien Ihrer Zeugnisse (z.B. Arbeits- und Leistungszeugnisse, Schule, Studium, Praktika)
- Ausgefüllter Fragebogen „10 Fragen für Ihre berufliche Zukunft“

Nehmen Sie sich Zeit für unseren Fragebogen!

Der Erfolg der Ausbildung zum/zur Triebfahrzeugführer/in und der späteren Tätigkeit als Triebfahrzeugführer/in hängt nach unserer Erfahrung von vielen Aspekten ab. Deshalb möchten wir Sie bitten, die nachstehenden Fragen unseres Fragebogens kurz zu beantworten.

(Alle Angaben sind freiwillig und werden vertraulich und ausschließlich für diese Bewerbung behandelt - entsprechend BDSG).

Und wie geht es weiter?

Bis zum Vorstellungsgespräch:

Wir senden Ihnen zeitnah eine Eingangsbestätigung für Ihre Bewerbung.

- Ihre Unterlagen prüfen wir schnellstmöglich (im Einzelfall kann es bis zu 4 Wochen dauern).
- Wir melden uns unaufgefordert mit einer Einladung zum Vorstellungsgespräch oder einer Absage.
- Anschließend Vorstellungsgespräch zum gegenseitigen Kennenlernen.
- Nach dem Gespräch melden wir uns unaufgefordert mit einer Einladung zur medizinischen Untersuchung oder einer Absage.

Nach dem erfolgreichem Vorstellungsgespräch:

- Sie beantragen zeitnah Ihr Führungszeugnis (bei der örtlichen Meldebehörde unter Vorlage des Personalausweises) und eine Auskunft aus dem Verkehrszentralregister (schriftlicher Antrag beim Kraftfahrzeugbundesamt in Flensburg).
- Durchführung der medizinischen und psychologischen Untersuchung.
- Wir klären gemeinsam Ihre Finanzierung der Ausbildungsmaßnahme.

Zum erfolgreichen Abschluss des Bewerbungsverfahrens erhalten Sie:

- Beste Beschäftigungsperspektiven und Einstellungschancen in einem krisensicheren Beruf.

11 Fragen für Ihre berufliche Zukunft

Fragebogen an die Bewerber/innen zur Ausbildung Triebfahrzeugführer/in

1. Führerscheine

Ziel der Ausbildung ist der Erwerb eines Triebfahrzeugführerscheins.

Über welche Führerscheine verfügen Sie aktuell bereits?

Kraftfahrzeuge, Fahrerlaubnisklassen: _____

Sonstige Führerscheine: _____

2. Technisches Verständnis

Wir setzen moderne Triebfahrzeuge ein (Baujahre 2006/07 bzw. 2014/15), die über eine Vielzahl von technischen Systemen verfügen. Daher ist technisches Verständnis, insbesondere bei Störungssuche und – beseitigung, eine Grundvoraussetzung.

Bitte schreiben Sie kurz, welches technische Verständnis Sie mitbringen und auf welche Art Sie dieses erworben haben (Bsp. Ausbildung, berufliche Erfahrung, ehrenamtliche Tätigkeit - THW, Feuerwehr).

3. Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein

Der Aspekt der Sicherheit spielt im Eisenbahnbetrieb eine überragende Rolle; als Triebfahrzeugführer/in tragen Sie dafür eine große Verantwortung.

Bitte erläutern Sie kurz, welche Erfahrungen mit sicherheitsrelevanten Tätigkeiten Sie haben (bspw. Ausbildung, berufliche Erfahrung, ehrenamtliche Tätigkeit, Freizeit).

4. Erfahrungen im Schichtdienst

Unsere Züge fahren 365 Tage im Jahr nahezu rund um die Uhr – auch an Samstagen, Sonn- und Feiertagen, Heiligabend und Silvester. Ihr Dienstplan wird daher viele verschiedene Dienstschichten umfassen, Ihr Wochenende wird oft mitten in der Woche sein.

Welche Erfahrungen aus dem Schichtdienst / Wochenendarbeit bringen Sie mit?

5. Medizinische und psychologische Eignung

Gesetzlich vorgeschrieben ist vor Beginn der Ausbildung eine umfassende medizinische und psychologische Untersuchung, die verschiedenste Testverfahren umfasst.

Haben Sie in den vergangenen 36 Monaten erfolgreich folgende Tests absolviert?

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Reaktion
- Hören
- Sehen (Farbsehen, Dämmerungssehen)
- Drogenscreening

6. Fördermöglichkeiten durch externe Stellen

Wir planen derzeit, die Ausbildungsmaßnahme zu zertifizieren; damit würden sich viele verschiedenen Fördermöglichkeiten durch externe Stellen anbieten, die stark von Ihrer individuellen Situation abhängen. Besteht bei Ihnen grundsätzlich die Möglichkeit einer Förderung / Teilförderung durch externe Stellen?

- Nein
- Weiß ich nicht
- Ja, und zwar (Zutreffendes bitte ankreuzen):
- Agentur für Arbeit / JobCenter
- Rentenversicherung / Berufsgenossenschaft
- Berufsförderungsdienst (z.B. Bundeswehr)
- Transfer- und Qualifizierungsgesellschaft
- Anspruch auf Umschulungsmaßnahme
- sonstiges: _____

7. Gewünschter Dienstort (von Ihrem heutigen Wohnort aus)

An dem Dienstort beginnen und enden Ihre Dienstschichten. Nach unserer Erfahrung sollte Ihre Fahrtzeit zum bzw. vom Dienstort regelmäßig nicht mehr als ca. 45 Minuten betragen. Welche drei Dienstorte kommen für Sie von Ihrem heutigen Wohnort aus in Frage?

Bitte kennzeichnen Sie Ihren Wunschort mit „1“ und mögliche alternative Orte mit „2“ und „3“. Kommt von Ihrem heutigen Wohnort aus kein Dienstort in Frage, so kreuzen Sie bitte die letzte Zeile an.

- Emden
- Rheine
- Münster
- Minden
- Braunschweig
- Von meinem jetzigen Wohnort kommt kein Dienstort in Frage.

8. Gewünschter Dienstort (nach Umzug an einen neuen Wohnort):

Können Sie sich nach erfolgreicher Ausbildung einen Umzug an einen neuen Wohnort vorstellen? Falls ja, kreuzen Sie bitte Ihren Wunschdienstort mit „1“ und alternative Dienstorte mit „2“ und „3“ an. Kommt für Sie derzeit kein Umzug in Frage, so kreuzen Sie bitte die letzte Zeile an.

- Emden
- Rheine
- Münster
- Minden
- Braunschweig
- Flexibel, ganz NRW und Niedersachsen
- Flexibel Bundesweit (nach Absprache z.B. Sachsen-Anhalt, Baden-Württemberg)
- ich kann mir einen Umzug derzeit nicht vorstellen.

9. Was reizt Sie an der Ausbildung bzw. Tätigkeit als Triebfahrzeugführer/in besonders?

Bitte nennen Sie uns in Stichworten maximal drei Punkte, die Sie besonders reizen bzw. interessieren:

1. _____
2. _____
3. _____

10. Weitere Punkte

10a) Wie oft verfügen Sie über einen PKW für die Fahrt zur Arbeit?

- regelmäßig,
- ca. an jedem zweiten Arbeitstag
- einmal die Woche
- mehrmals im Monat
- seltener oder gar nicht

Hintergrund: In seltenen Fällen (bspw. gehäufte Krankheiten an einem Standort) kann es vorkommen, dass Sie einige Dienstschichten von einem benachbarten Standort übernehmen.

10b) Falls wir uns einig würden – wann müssten Sie spätestens Ihr aktuelles Beschäftigungsverhältnis kündigen?

- Um am 03.04.2018 zu beginnen: _____
- Ich stehe aktuell in keinem Beschäftigungsverhältnis.

11. Zwecks Zuordnung tragen Sie bitte noch einmal Ihre Kontaktdaten ein

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon-Nr. (unter der Sie am besten erreichbar sind): _____

E-Mail (falls vorhanden und genutzt): _____

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!